An die

**RK Leasing GMBH**

Obstplatz 13

39100 Bozen (BZ)

PEC: pec00107@Raiffeisen-legalmail.it

Ort ……….., Datum ………..

|  |
| --- |
| Betrifft: **Covid-19 Antragsformular - Maßnahmen gemäß Gesetzesdekret Nr. 18 vom 17.03.2020, Gesetzesdekret Nr. 104 vom 14.08.2020 und Gesetz Nr. 178 vom 30.12.2020: Aussetzung und Verlängerung der Leasingfinanzierung**  |

**Das unterfertigte Unternehmen**

Firmenbezeichnung ……………………………...............................

Steuernr., Handelskammer & Eintragungsnr.………………………

Adresse……………………………………………………………..

Telefonnr……………………………………………………………

PEC………………………………………………………………….

E-Mail……………………………………………………………….

Inhaber/ Gesetzlicher Vertreter……………………………………..

**BEANTRAGT** hiermit gemäß Gesetzesdekret Nr. 18 vom 17.03.2020 Art. 56 Absatz 2, Gesetzesdekret Nr. 104 vom 14.08.2020 Art. 65 und Gesetz Nr. 178 vom 30.12.2020 Art. 1 Abs. 248ff.,

**für folgenden Leasingvertrag/ folgende Leasingverträge**

**Nr. …………. vom……….**

**Nr. …………. vom………**

*(die gewünschte Aussetzungsmöglichkeit ankreuzen)*

* **die Aussetzung** der Raten (Kapital und Zinsen), die vor dem 30.06.2021 fällig sind, mit gleichzeitiger und entsprechender Verlängerung der Laufzeit. Die Zinsen, die in der Zeit der Aussetzung anfallen, werden auf der Grundlage des Restkapitals errechnet und gleichzeitig mit der ersten Rate nach Ablauf der Aussetzungszeit fällig.
* **die Aussetzung** nur des Kapitalanteils der Raten, die vor dem 30.06.2021 fällig sind, mit gleichzeitiger und entsprechender Verlängerung der Laufzeit. Die in der Zeit der Aussetzung anfallenden Zinsen werden auf der Grundlage des Restkapitals verrechnet.

Datum………,

Unterschrift………………………………

Der Antragssteller **ERKLÄRT,**

1. dass keine fälligen Raten über 90 Tage im Rückstand sind;
2. dass der Antrag im eigenen Interesse gestellt wird.
3. dass dieser Antrag der refinanzierenden Raiffeisenkassen zur Kenntnis gebracht werden kann.

Der Antragssteller **NIMMT ZUR KENNTNIS UND BESTÄTIGT,**

1. dass die im Absatz 2, Art. 56 des Gesetzesdekrets Nr. 18 vom 17.03.2020, Art. 65 des Gesetzesdekrets Nr. 104 vom 14.08.2020 und des Art. 1 Abs. 248 ff. des Gesetzes 178 vom 30.12.2020 genannten Maßnahmen nur von Unternehmen in Anspruch genommen werden dürfen, deren Kredite zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gesetzesdekrets nicht als notleidende Risikopositionen eingestuft sind, gemäß den für den Kreditintermediär geltenden Vorschriften;
2. dass im Übrigen die wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen der oben aufgelisteten Finanzierungen vollinhaltlich wirksam bleiben und hiermit ausdrücklich bestätigt werden;
3. dass die eingeholten persönlichen und dinglichen Sicherheiten jedenfalls aufrecht bleiben.

Der Antragsteller

Datum………,

Unterschrift………………………………

*(falls vorhanden)*

Die unterfertigen Bürgen ………………………………………..… erklären von genannter Anfrage in Kenntnis zu sein und stimmen dem oben genannten Antrag ausdrücklich zu.

Unterschrift der Bürgen

…………………………… ……………………………

…………………………… ……………………………

**ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES:**

gemäß Artikel 47 DPR Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 „Testo unico delle disposizioni legislative e regolamentari in materia di documentazione amministrativa”, gemäß Artikel 56 Absatz 3 des Gesetzesdekrets Nr. 18 vom 17. März 2020, gemäß Artikel 65 des Gesetzesdekrets Nr. 104 vom 14. August 2020 und gemäß des Artikels 1 Abs. 248 ff. des Gesetzes Nr. 178 vom 30. Dezember 2020

**Der/Die Unterfertigte** …………………………………………………………………… geboren in………………………, am ……………….. und wohnhaft in ……………………….. Straße………………………………..Nr. ………….(Steuernummer ………………………………………)

**ERKLÄRT** in seiner Eigenschaft als Inhaber/ gesetzlicher Vertreter des oben angeführten Unternehmens**,**

* dass das Unternehmen die finanziellen Unterstützungen gemäß Art. 56 des Gesetzesdekrets Nr. 18/2020, Art. 65 des Gesetzesdekrets Nr. 104/2020 und des Art. 1 Abs. 248 ff. des Gesetzes Nr. 178/2020 in Anspruch nehmen möchte und vorübergehend Liquiditätsengpässe als direkte Folge der Ausbreitung der Covid-19 Epidemie erlitten hat;
* dass das Unternehmen die Voraussetzung für die Einstufung als Mittleres-, Kleines- oder Mikrounternehmen erfüllt;
* in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen einer Falscherklärung zu sein, gemäß Artikel 76 des oben erwähnten DPR.

**Anhang:** Kopie Ausweis

Datum………,

Unterschrift………………………………